

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 292.

Dienstag den 19. October

1880

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9
anzuzeigen.

Die Redaction.

505. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Fürstin von Granada“ . . . Lobe.
2. Finale aus „Loreley“ . . . Mendelssohn.
3. Un ballo in maschera, Quadrille . . . Joh. Strauss.
4. Serenade . . . Braga.
5. Ouverture zu „Die Hugenotten“ . . . Meyerbeer.
6. Frascati-Walzer . . . Litolff.
7. Potpourri aus „Carmen“ . . . Bizet.
8. Deutscher Kaiser-Marsch . . . Keler-Béla.

Rundschau:

Kgl. Schloss.

Curhaus &

Colonnaden.

Cur-Anlagen.

Kochbrunnen.

Heidenmauer.

Museum.

Curhaus-

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygien-Gruppe

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal.

Griechische

Capelle.

Herberg-

Ferneicht.

Platte.

Warthurm.

Ruine

Sonnenberg.

&c. &c.

506. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Morgiane“ . . . B. Scholz.
2. Variationen aus op. 80 . . . Beethoven.
3. Bürgerweisen, Walzer . . . Joh. Strauss.
4. Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“ . . . Wagner.
5. Ouverture zu „Euryanthe“ . . . Weber.
6. Chanson d'amour . . . Taubert.
7. Aschenbrödel, Märchenbild . . . Bendel.
8. Storchschnäbel-Galop . . . Fahrbach.

Feuilleton.

Das grosse historische Gemälde: „Ankunft in der Unterwelt“ von Georg Papperitz in München, welches für die Räume der Merkel'schen Kunstaussstellung zu grosse Dimensionen hatte, um es dem Beschauer günstig zur Ansicht vorzuführen, ist nun in dem grossen Saale des Hotels zu den „Vier Jahreszeiten“ aufgestellt und versäumen wir nicht, unsere Leser auf dieses grossartig ausgeführte Kunstwerk aufmerksam zu machen.

Deutsches Salonblatt. Unter diesem Titel erscheint in Wien seit 1. October d. J. ein neues Familienblatt mit Musikbeilagen, das durch Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Inhaltes, wie durch eine elegante Ausstattung wohl geeignet ist, allgemeines Interesse zu erwecken. Die uns vorliegende Nr. 1 enthält unter Anderem einen interessanten Aufsatz: „Tagebuchblätter“ von Otto von Leixner, ein sinniges Gedicht „Kreuzesdeutung“ von August Silberstein, einen anmuthig und fesselnd geschriebenen Roman „Die Schuld des Herzens“ von Hans Wachenhusen, sowie eine reizende Salon-Pièce für Pianoforte „Capriccio“ von Max von Weinzierl. Da dem neuen Unternehmen Autoren ersten Ranges als Mitarbeiter zur Seite stehen, der Preis von 1 fl. 50 kr. = 3 Mark pro Quartal überdies ein äusserst geringer genannt werden muss, zweifeln wir nicht, dass dasselbe in kurzer Zeit die weiteste Verbreitung und eine dauernde Heimstätte im Salon, wie in der deutschen Familie finden wird.

Wie man weiss, ist die Kaiserin von Oesterreich eine enragirte Sportsfreundin und sie gibt sich nicht nur den aufregenden Waidmannsfreuden mit wahrer Leidenschaft hin, sondern kennt auch kein grösseres Vergnügen, als auf feurigen Pferden dahinzustürmen und ihre ganz ausserordentliche Reitkunst gerade an den wildesten und unbändigen Thieren zu erproben. Auch die Pferdedressur betreibt die Oesterreichische Monarchin und an allen jenen Orten, wo sie im Jahre regelmässig längere Zeit zu verweilen pflegt, hat sie sich grosse Stallungen und Manègen eingerichtet. Von dem in Gödöllö für die Kaiserin erbauten Circus geben wir nach dem „Pesti Hirlap“ die folgende Schilderung: Seit dem vorigen Jahre hat der Circus eine vollständige Umänderung erfahren. Früher musste man eine Treppe hinabsteigen, um in den Circus zu gelangen; jetzt ist die Manège aufgeschüttet und darüber ein eleganter luftiger Bau errichtet worden, in welchem die Kaiserin ihre Lieblingspferde abzurichten pflegt. Tritt man aus der Vorhalle in die eigentliche Manège, so glaubt man den Circus Renz en miniature vor sich zu haben. Die

Manège ist von einer drei Fuss hohen, mit rothem Sammt überzogenen Barrière umgeben. In der Mitte des Saales wiegt sich ein herrlicher Lustre; an den Wänden sind colossale Spiegel angebracht, welche das Bild des Circus in grossartigen Proportionen reflectiren. Dem Eingang gegenüber erhebt sich eine grosse, mit schwerem Brokat belegte Estrade, auf welcher etwa zwanzig Fauteuils mit rothem Sammtüberzug und vergoldeter Lehne stehen. Diese Fauteuils sind für die hohen und höchsten Gäste bestimmt, welchen die Kaiserin zuweilen mit ihrer unerreichbaren Anmuth die Künste producirt, zu welchem sie ihre Lieblingspferde abgerichtet hat. Diese Favoritpferde sind gegenwärtig: „Lord Walter“, „Ben-Azet“ (im Freien trainirt), „Too Good“ und „Siglav“ (Schulpferd.)

Der Kronprinz und die Dampfdroschke. Aus Berlin, 13. October, wird geschrieben: In Potsdam ist gestern Vormittag dem Kronprinzen die Dampfdroschke vorgeführt worden und der Kronprinz selbst hat im Garten des neuen Palais, zwischen dem Palais und den Communs, mit seinen Kindern eine Spazierfahrt „per Dampf“ gemacht. Als nun die Fahrt beendet war, liess der Kronprinz seinen Stallmeister kommen, um ihm die neue Erfindung zu zeigen. Da meinte er, zum Stallmeister gewendet, lächelnd: „Na — nun sehen Sie sich nur nach der neuen Anstellung um und für unsere Pferde wollen wir auch 'ne andere Versorgung suchen. Mit ihnen wird es ja wohl im Zeitalter der neuen Dampfwagen Erfindung zu Ende sein.“ . . . Zum Glück für den Stallmeister werden für's Erste die Hofequipagen wohl auch in Zukunft in allen Arten — zweispännig, vierspännig und allenfalls auch sechsspännig — gefahren werden, nur in einer Art nicht, nämlich per Dampf.

Berlin. Eine fatale Ueberraschung wurde am Dienstag Abend voriger Woche auf der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn denjenigen Passagieren bereitet, welche den um 11 Uhr 5 Minuten fahrplanmässig fälligen Personenzug zur Fahrt nach Berlin benutzten. In Köpenick wurde ihrem Train nämlich ohne Weiteres die Locomotive ausgespart und dem um 11 Uhr von Berlin abgelassenen Courierzuge vorgelegt, weil dessen Maschine wegen eines kleinen Federbruchs ausser Betrieb gestellt werden musste. Selbstverständlich wurde sofort auf telegraphischem Wege eine Hilfsmaschine aus Berlin zur Weiterbeförderung des „versetzten“ Personenzuges erbeten, es kam jedoch keine Antwort, ebensowenig wie auf ein zweites Telegramm, so dass in Köpenick angenommen wurde, es sei eine Störung in der Leitung vorhanden, und die Depesche habe Berlin nicht erreicht. Auf der Telegraphenlinie war indess Alles in Ordnung, nur auf dem Bahnhofe in Berlin nicht, denn hier war nicht eine einzige geheizte Locomotive disponibel und erst auf ein drittes Telegramm ging die Antwort nach Köpenick, dass eine Maschine kommen würde. Es währte indess nicht weniger als fünfviertel Stunden, ehe das Dampfross in Köpenick anschnaubte und den Zug mit den mit Recht ungeduldigen Passagieren erlöste und nach Berlin zog.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18. October 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Halle, Hr. Kfm., Leipzig. Ritzel, Fr., Lüdenscheid. Schnell, Hr. Fabrikbes., Löbich. Weitzel, Hr. Kfm., Darmstadt. Künstle, Hr. m. Fr., Stuttgart. Breyer, Hr. Kfm., m. Fr., Hamburg. Scheibe, Hr. Kfm., Gera. Kohn, Hr. Kfm., Berlin. Besser, Hr. Kfm., Görlitz. Momm, Hr. Kfm., Görlitz. Lengerich, Hr. Major, Ehrenbreitstein. Merckens, Hr. Kfm., Düren. Weber, Hr. Kfm., Hanau.

Bären: Ciechanowiecki, Hr. Gutsbes. m. Fr., Russland. Alexandra, Fr., Russland.

Zwei Bäume: Schmidt, Hr. m. Fr., Dresden.

Goldener Brunnen: Metzler, Hr. Rent. m. Fr., Amerika.

Hotel Dasei: de Lamotte, Hr. Rent. m. Bed., Paris.

Engel: Nathan, Fr. m. Bed., Hamburg. Müller, Fr. m. Gesellsch., Hamburg. von Uechtritz, Hr. Frhr., Obersthofmeister m. Bed., Sachsen.

Englischer Hof: Roberts, Hr. Dr. med., London.

Einhorn: Müller, Hr. Postmstr. m. Fr., Hadamar. Kohler, Hr. Kfm., Lindenau. Merten, Hr. Kfm., Hochheim. Bucerius, Hr. Kfm., Hamburg. Ernst, Hr. Gutsbes., Anspach. Engel, Hr. Kfm., Diez. Priester, Hr. Kfm., Michelbach. Harrsen, Hr., Kohlshaid. Weis, Hr. Gutsbes., Liendschied. Dillmann, Fr., Camberg. Mohr, 2 Fr., Camberg.

Eisenbahn-Hotel: Albert, Hr., Cöthen. Hausmann, Hr., Berlin. Fleischer, Hr., Limburg.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Cunz, Hr. Kfm., Cassel. Eickmers, Fr., Bremen. v. Meyern, Fr., Heidelberg. Schenck, Hr. Dr., Königsberg. Bleyner, Hr., England.

Grüner Wald: Dietz, Hr., New-York. Benois, Hr. Architect m. Fr., Petersburg. Lochner, Hr., Berlin. v. Merd, Fr. m. Bed., Cannstadt.

Hotel zum Hahn: Marksteiner, Hr., Homburg.

Goldene Kette: Stannelli, Fr. Dr., Berlin.

Nassauer Hof: Andree, Hr. Prem-Lieut. m. Fr., Stuttgart.

Hotel du Nord: Raasloff, Hr. Conferenz-Rath, Copenhagen. Passarge, Hr. Rent. m. Fr. n. Bed., Berlin.

Alter Nonnenhof: Meyer, Hr. Kfm., Limburg. Lieber, Hr. Kfm., England. Kaufmann, Hr. Gymn.-Lehrer, Heidelberg. Fackel, Hr. Gutsbes., Oestrich. Neuburger, Hr., Ludwigshafen. Best, Hr. Grubenbes., O.-Lahnstein. Lorenz, 2 Hrn., Diez. Heckelmann, Hr., Hahnstätten.

Pariser Hof: Herzberg, Hr. Banquier, Cöthen. Postins, Fr., Kaiserslautern.

Rhein-Hotel: Wesson, Hr. Rent. m. Fam., Sydney. v. Spiesser, Hr. Freiherr, Oberförster, Usingen. v. Hake, Hr. Rent., Haag. v. Garten, Fr., Zellendorf. Saur, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Eisenach. Klauer, Hr. Dr. med., Leipzig. Dietrich, Hr. Lieut., Salzburg. Logdale, Fr., London. Banning, Hr. Rent. m. Fam., Honolulu. Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt. Levi, Fr., Königsberg. Krah, Hr. Rent. m. Fam., Baden-Baden. Koch, Hr. Apoth. m. Fr., Mannheim. Machellan, Hr. Dr. med. m. Fam., Edinburgh.

Zum Ritter: Sassen, Hr. Oberappell.-Ger.-Rath m. Fr., Gesellsch. u. Bed., Celle.

Weisser Schwan: v. Trzebinsky, Hr. Major, Hannover.

Hotel Spehner: v. Grabow, Hr. Frhr., Obrist z. D., Heidelberg. Spehner, Hr., Strassburg.

Spiegel: Gregory, Hr. m. Fr., Höchst. Amery, Fr. m. Kinder, London.

Tannus-Hotel: König, Hr., Pforzheim. v. Kickeel, Hr., Cassel.

Hotel Trinthammer: Kaufmann, Hr., Giessen. Daschinger, Hr. Kfm., Landshut. Jüchter, Hr. Opernsänger, Mainz. Rieger, Hr. Regisseur, Mainz. Fehret, Fr., Wetzlar. Adler, Fr., Wetzlar.

Hotel Victoria: Hazlitt, Hr. Rent., London. Palmer, Hr. Rent., London. Heck, Hr. Rent., London. Engel, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Gano, Hr. Rent. m. Fr., Cincinnati.

Hotel Vogel: Gottberg, Fr., Königsberg. Sprenger, Hr. Stud., Göttingen. von Schenk, Hr. Amtm., Königstein. Fischer, Hr., Dresden. Kistner, Hr. m. Fr., Lehe. Ahlkoven, Fr., Zweibrücken.

Hotel Weiss: Winter, Hr. Kfm. m. Fr., London. Kreitzner, Hr. Rechtsanw. Dr., St. Goarshausen. Zeiss, Hr. Kfm., Würzburg. Schepeler, Hr. Kfm., Riga.

Privathotel Wenz: Werblunska, Fr. Rent., Petersburg. Dittmar, Fr. Rent., Schlesien.

In Privathäusern: Straßmann, Fr. m. Fam. u. Bed., Aurich. Wilhelmstr. 22. v. Clossmann, Fr. m. Fam. u. Bed., Antwerpen. Wilhelmstr. 22. Stockhausen, Hr. Director, Hannover. Louisenstr. 3. Schloemilch, Hr. Architect m. Fam., Apolda. Louisenstr. 3. v. Brewern, Hr. Rittergutsbes. m. Fr. u. Bed., Schloss Antopol. Tannusstrasse 9. Weitach, Hr. Geh. Secretär m. Fr., Dresden. Tannusstrasse 9.

Bekanntmachung.

Am **Donnerstag den 21. October cr., Vormittags 9 Uhr**, werden die **grösseren Fische** (Karpfen) aus dem **Weiher auf dem warmen Damm** einer öffentlichen Versteigerung an Ort und Stelle ausgesetzt. Den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend werden Karpfen unter 28 cm., sowie Goldfische nicht abgegeben.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus - Restaurant. Bier-Salon.

Von 12^{1/2} bis 3 Uhr Diner-Karte (nach Wiener Art).

Reichhaltige Speisenkarte.

Aecht bairisches Export-Bier.

Aecht Pilsener Lager-Bier.

Vorzügliche Weine.

2 Billards in Neben-Salons.

2370

Hôtel & Restaurant Alleesaal.

Pension. — Milchkur-Anstalt. —

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 2 (Abonnement billiger).
Diners à part von Mk. 2 und Soupers von Mk. 1.20. à Couv. an.

Reichhaltige Tages-Speisenkarte.

Anerkannt vorzügliche Weine.

Aecht Erlanger & Pilsener Bier. — Porter & Pale Ale in 1/4 u. 1/2 Flaschen.

Pelzwaaren eigener Fabrikation en gros & en detail.	Confection.	Damen - Mäntel und
Paletots und Rondonten mit Pelz gefüllt und besetzt.	A. OPITZ, 2741 Hof-Kürschner, Langgasse 34.	Paletots in allen Stoffen.
	Confection.	Seiden- & Sammt- Mäntel mit Eiderdunen gefüllt nach Maass.

Wir empfehlen unser grosses Lager in
Strümpfen & Socken

für **Herren, Damen und Kinder.**

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40.

2292

Merkel'sche Kunstausstellung. Hôtel Vier Jahreszeiten

im Grossen Saale ist das **colossale Oelgemälde von Georg Papperitz**

„Zur Unterwelt“

nur kurze Zeit zur Ansicht aus gestellt. Entrée 50 Pfg., Abonnenten frei.
Geöffnet täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Garnirte Damen-Hüte

das Neueste der Herbst- und Winter-Saison,
sowie **sämmtliche Putzartikel** in grosser Auswahl.
Anfertigung von **Damenkleider**
elegant und geschmackvoll.

2791

M. Isselbacher, 6 Marktstrasse 6.



Gebrüder Wollweber Wiesbaden

Langgasse 32 (Hotel Adler)

2609 halten ihr Lager in
Haus- und Küchen-Geräthen
sowie in
Alfenide- und Bronze-Waaren
bestens empfohlen.

Lokal-Veränderung. M. Baechle

Frankfurt a/M., Kaiserstr. 25,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in
Antiquitäten, Curiositäten, Kunstgegen-
ständen, sowie eine grosse Auswahl alter
Möbel der verschiedenen Zeitalter. 2748

Wilhelmstrasse 42

möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer
mit und ohne Pension für den Winter zu
vermieten, auf Wunsch Stallung. 2747

Villa, möblirt Villa, unmöblirt,
verkaufen oder verm. C. H. Schmittus,
Adolphstrasse 10. 2742

Ein halbes Theater-Abonne-
ment (Sperrsitze, zweite Reihe, sehr
guter Platz) ist wegen Abreise sofort abzu-
geben. Näh. Exped. d. Bl. 2789

Mme. Chabert tailleuse française 2461

Robes & Confections
Grosse Burgstrasse 2a, au 1^{er}.

Atelier für künstl. Zähne,

2503 Plombiren etc.,
Zahnoperationen, auf Wunsch mit Lachgas
H. Krane, Kranzplatz 1.
Sprechst. 8-12 u. 2-6 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 19. October.
188. Vorstellung.
(6. Vorstellung im Abonnement.)

Fra Diavolo,

oder: Das Gasthaus in Terracina.
Komische Oper in 3 Acten von Scribe.
Musik von Auber.